

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

freitag, 7. november 1969

blatt 3163

biomull - ein oesterreichisches patent

1 wien, 7.11. (rk) donnerstag fand in der werksanlage der 'biomull' eine presseführung statt, bei der gelegenheit geboten wurde, die einzelnen phasen der biomull-gewinnung mitzuerleben.

1954 wurde in wien die biomull gmbh zu dem zweck gegrundet, aus dem reichlich vorhandenen hausmuell hochwertigen kompost zu erzeugen. die gesellschafter der 'biomull' sind die stadt wien, der verband laendlicher genossenschaften und die patenttraeger. der stadtkompost-biomull wird nach dem patent von dkfm. tagger und dipl.-landw. mayer erzeugt. dieses 'biomull-verfahren' beruht vor allem auf einer einwandfreien biologischen umsetzung aller organischen substanzen im muell, wie papier, obst, speisereste etc. in erstklassigen humus.

der muell aus den muellsammelwagen wird in grosse aufnahmebunker aus beton gekippt und von hier aus mittels greiferkrane auf dosierbaender gebracht. dort geht die erste aufloesung des gepressten muells vor sich. von den dosierbaendern wird der muell ueber eine foerderbandgrube in drei grobsiebe gebracht, anschliessend wird der siebdurchfall ueber ein foerderband in die mischtrommel gebracht, in welcher der abgesiebte muell, mit zusatzstoffen versehen und mit wasser befeuchtet, abgemischt wird. der siebueberlauf kommt auf die sogenannten lesebaender. auf diesen werden eisen, buntmetall und grosse plastikteile

./.

ausgelesen. der restliche muell - grosstenteils papier - wird in einer muehle zerkleinert, ebenfalls mit wasser befeuchtet und mit dem rohmuell aus der mischtrommel gemeinsam auf die rottemieten gebracht. in diesen mieten setzt nach kurzer zeit sodann der rotteprozess ein. nach abschluss der verschiedenen durch bakterien hervorgerufenen rottevorgaenge, die insgesamt zirka sechs bis acht monate dauern, wird der kompost neuerlich gesiebt, gemahlen und schliesslich als humusduenger verkaufsfertig gemacht.

die anlage kann gegenwaertig zirka 20 tonnen muell pro stunde verarbeiten, ist jedoch noch ausbaufaehig.

0900

gemeinderat dr. weningen gestorben

2 wien, 7.11. (nk) donnerstag mittag ist gemeinderat doktor franz w e n i n g e r ploetzlich und unerwartet im 61. lebensjahr gestorben. vom wiener rathaus wehen heute die trauerfahnen.

gemeinderat weningen gehoerte dem wiener gemeinderat seit 1958 an und war zuletzt 2. vorsitzender-stellvertreter im ausschuss fuer verschiedene rechtsangelegenheiten und mitglied des wohlfahrtsausschusses.

weningen wurde am 16. april 1909 in wien geboren, maturierte mit auszeichnung und wurde 1932 zum dr. juris promoviert. ein jahr spaeter trat er in die finanzverwaltung ein. nach der russischen kriegsgefangenschaft wurde er 1948 sektionsrat und 1954 ministerialrat im finanzministerium. in der oevp bekleidete er seit 1967 die funktion eines bezirksparteiobmannes von waehring. fuer seine verdienste wurde dr. weningen heuer mit dem grossen silbernen ehrenzeichen der republik ausgezeichnet.

0927

neuer bezirksvorsteher fuer den 4. bezirk gewaehlt
abschied fuer scheidenden bezirksvorsteher ramel

3 wien, 7.11. (rk) mit den stimmen aller parteien wurde
donnerstag abend herbert w a l k e r s t o r f e r (oevp)
zum neuen bezirksvorsteher des 4. bezirkes gewaehlt. gleich-
zeitig wurde der langjaehrige bezirksvorsteher franz r a m e l,
der mit erreichung der altersgrenze zuruecktrat, verabschiedet.
an der ausserordentlichen sitzung in der bezirksvorsteherung in
der favoritenstrasse nahmen buergermeister bruno m a r e k
und dritter landtagspraesident karl m u e h l h a u s e r
teil. den wahlvorgang leitete bezirksvorsteher-stellvertreterin
herma n o t h e l f e r .

buergermeister bruno marek dankte dem scheidenden bezirks-
vorsteher ramel namens der stadt wien fuer seine grossen ver-
dienste um den bezirk wieden. ramel war seit april 1952 bezirks-
vorsteher, der bezirksvertretung gehoerte er 24 jahre lang an.
vor allem waehrend der besatzung durch die russen konnte ramel
viel zur linderung der not in seinem bezirk beitragen. nachdem
er schon vor dem ''anschluss'' fuersorge- und bezirksrat war,
dann politisch verfolgt wurde und spaeter frontdienst leistete,
wurde er 1945 wieder bezirksrat und 1950 zum fuersorgeamtsvor-
stand bestellt. die errichtung des neuen amtshauses zaehlt auch
zu seinen verdiensten.

der neue bezirksvorsteher walkerstorfer wurde am 10. mai 1914
in wien geboren. nach der matura inskribierte er medizin, musste
dann aber sein studium 1938 unterbrechen, da er zur deutschen
wehrmacht eingezogen wurde. nach kriegsende war walkerstorfer
zwei jahre in amerikanischer gefangenschaft. sein medizinstudium
konnte er dann aus finanziellen gruenden nicht mehr fortsetzen.
von 1955 bis 1963 war er bezirksparteisekretaer der oevp. danach
uebernahm er den posten eines abteilungsleiters einer wohnungs-
verwaltungsgesellschaft. 1964 wurde er zum bezirksrat des 4.
bezirkes gewaehlt, 1969 neuerlich in dieser funktion bestaetigt.
0947

vierte donaubruecke eingeknickt
ursache noch unbekannt

4 wien, 7.11. (rk) seit donnerstag, 21.20 uhr, sind an der baustelle der vierten donaubruecke pausenlos techniker im einsatz, um die ursache fuer die einknickung der stahlbruecke, also des ueber den strom fuehrenden teiles der gesamten bruecke, zu untersuchen. bis jetzt laesst sich die ursache nicht mit sicherheit angeben, doch wird angenommen, dass die verformung der tragelemente an insgesamt drei stellen durch temperatur-schwankungen bewirkt worden ist. seitens der bauleitung wurde noch in der nacht ein verbot fuer die schiffahrt, die eisenbahn und den autoverkehr verfuegt, obwohl nach menschlichem er-messen, wie baudirektor dr. k o l l e r erklarte, keine einsturzgefahr fuer die bruecke bestehe.

gegen 21 uhr hoerte der bahnbeamte, der im stellwerk des donaukai-bahnhofes dienst macht, knallende geraeusche aus dem bereich der bruecke. der beamte verstaendigte sofort die polizei, die wiederum die feuerwehr alarmierte. unverzueglich wurden ausserdem der permanenzingenieur der baudirektion und baudirektor dr. koller selbst alarmiert. noch in der nacht kamen buerger-meister bruno m a r e k und stadtrat kurt h e l l e r zur vierten donaubruecke. am vormittag des freitag besuchten auch bundeskanzler dr. k l a u s und bautenminister dr. k o t z i n a die baustelle.

die ersten, noch in der nacht mit hilfe eines schein-werferwagens der polizei durchgefuehrten untersuchungen brachten folgendes ergebnis. die stahlkonstruktion wies insgesamt drei knickstellen auf und zwar an der stelle, an der donnerstag durch einsetzen der letzten traegerstuecke die bruecke geschlossen worden war, so wie rund 30 meter vom rechten uferpfeiler entfernt und fast genau in der mitte zwischen den beiden linken strom-pfeilern. (forts.)

fortsetzung vierte donaubruecke
fertigstellungstermin kaum verzogert

6 wien, 7.11. (rk) die bruecke ist an dieser stelle gleichsam ausgebeult, weil die sogenannten obergurten und die stehbleche der traegerelemente eingeknickt sind.

als sofortmassnahme wurde freitag frueh damit begonnen, das letzte, erst donnerstag eingesetzte zwischenstueck zu versteifen, damit weitere verformungen verhindert werden. die zweite etappe wird dann in der auswechslung der schadhaften traegerstuecke bestehen.

wie baudirektor dr. k o l l e r erklarte, koenne derzeit die hoehe des schadens noch nicht angegeben werden. es sei jedoch so, dass weder die stadt wien noch der bund einen materiellen schaden erleiden, weil dies sache der stahlbaufirma sei, die freilich ihrerseits versichert ist. die gesamte baudauer fuer die vierte donaubruecke - sie soll bekanntlich ende 1970 dem verkehr uebergeben werden - werde durch die sanierungsarbeiten kaum verlaengert werden.

um die genaue ursache der knickungen festzustellen, werden saemtliche berechnungen, vor allem die der phase der schliessung, ueberprueft. diese untersuchung wird eine kommission vornehmen.

(forts.)

slavik-besuch in israel
zusammenarbeit mit dem weizmann-institut

5 wien, 7.11. (rk) vizebuengermeister felix s l a v i k, der derzeit mit staedtebund-generalsekretaer bundesrat otto s c h w e d a und gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k in israel weilt, besichtigte am dienstag das weizmann-institut in rechovoth. bei dieser gelegenheit wurden mit zwei gruendungsmitgliedern gespraechе ueber die zusammenarbeit des instituts mit wissenschaftlichen einrichtungen anderer laender, darunter auch oesterreichs, gefuehrt. dr. kohn vom weizmann-institut wird ende november nach wien kommen, um hier moeglichkeiten einer engeren zusammenarbeit naeher zu besprechen.

am mittwoch statteten der wiener vizebuengermeister und der staedtebund-generalsekretaer dem israelischen innenminister s c h a p i r a einen hoeflichkeitsbesuch ab. dabei wurden auch die moeglichkeiten eines erweiterten jugendaustausches besprochen. anschliessend daran fand ein gedankenaustausch mit dem stellvertretenden finanzminister d i n s t e i n statt.

zu mittag trafen die wiener gaeste mit dem buengermeister von jerusalem, teddy k o l l e k, zusammen, der sich voraussichtlich in naechster zeit nach wien begeben wird. am gleichen tag wurde in anwesenheit des oesterreichischen botschafters an der gedenkstaette jad washem ein kranz fuer die durch die nationalsozialistischen verfolgungsmassnahmen ums leben gekommenen juden niedergelegt.

stadtrat dr. glueck besichtigte am mittwoch verschiedene gesundheitseinrichtungen in tel aviv. donnerstag abend hielt der stadtrat an der universitaet von tel aviv einen vortrag ueber das gesundheitswesen der stadt wien.

fortsetzung vierte donaubruecke:

bruecke wird mit wasser besprengt

7 wien, 7.11. (rk) mit 15 einsatzfahrzeugen fuhr die feuerwehr der stadt wien freitag vormittag zur baustelle der vierten donaubruecke und besprengte die brueckenteile mit wasser. zweck dieser aktion ist es, ein weiteres ausdehnen der brueckenteile bei den tagsueber steigenden temperaturen zu verhindern. (forts.)

1100

achtung

vierte donaubruecke:

heute pressekonferenz in der concordia

8 wien, 7.11.(rk) heute nachmittag um 14.30 uhr findet in presseclub concordia eine vom bautenministerium und der stadt wien gemeinsam veranstaltete pressekonferenz ueber die vierte donaubruecke statt.

1102

ein vorbild fuer die welt:

internationales institut fuer industrieplanung in wien gegrundet

9 wien, 7.11. (rk) ein internationales institut fuer industrieplanung (i.i.i.) hat sich dieser tage im palais palffy konstituiert. die stadt wien gehoert diesem internationalen institut als gruendungsmitglied an. der wissenschaftliche beirat des institutes fuer industrieplanung versammelt zehn hervorragende experten aus der ganzen welt von moskau bis san francisco.

das i.i.i. hat sich zur aufgabe gestellt, in wien eine internationale drehscheibe fuer alle fragen der industriellen planung zu etablieren. diese planung soll sich von der initiative eines unternehmens bis zum ausstoss eines gewinnbringenden produktes erstrecken. oesterreich und wien bieten dabei die moeglichkeit zum erfahrungsaustausch und zur ausbildung auf allen gebieten der gesamten industrieplanung.

das neue institut - ein vorbild fuer die ganze welt - wird schrittweise alle fuer die planung noetigen einzelgebiete wie betriebswissenschaft, arbeitspsychologie, bauten- und maschinenplanung, regionale aspekte und industrielles management zusammenfassend lehren, die ergebnisse sammeln und verarbeiten. dadurch werden auch den weniger produktiven laendern der welt die erfahrungen und die ergebnisse der industrieplanung zur verfuegung stehen. die arbeit des i.i.i. ergaenzt somit jene der unido, die auch die gruendung des institutes stark gefoerdert hat.

josef sorgo zum gedenken

10 wien, 7.11. (rk) auf den 7. november faellt der 100. geburtsstag des internisten univ.-prof.hofrat dr. josef sorgo.

er wurde in bleiberg, kaernten, geboren und absolvierte das medizinstudium an der wiener universitaet. schon fruehzeitig befasste er sich mit den fragen der internen medizin, der laryngologie und der phthisiologie. sorgo war der erste direktor der lungenheilstaette in alland, die er von 1902 bis 1919 leitete. er folgte bei der behandlung der tuberkulose der natuerlichen methode und legte auf die heilende wirkung des sonnenlichtes groessten wert. seine sonnenlichttherapie bewaehrte sich vor allem auf dem gebiet der kehlkopftuberkulose hervorragend. sorgo konstruierte sogar eine eigene kehlkopfspiegellampe, die das sonnenlicht direkt in den kehlkopf reflektiert. 1919 wurde er als ordentlicher professor fuer innere medizin an die wiener universitaet berufen. gleichzeitig leitet er als primarius die tuberkuloseabteilung des wilhelminenspitals und spaeter des franz josef-spitals. auch zahlreiche groessere und kleinere wissenschaftliche arbeiten, die sich mit speziellen problemen der internen medizin beschaefftigen, stammen von ihm. sorgo ist am 25. jaenner 1950 in wien gestorben. er hat, obwohl schon selbst schwer krank, bis zum letzten tag seines lebens in seiner ordination kranke behandelt. der grosse arzt, der als nestor der oesterreichischen tuberkulosedagnostik und tuberkulosetherapie galt und wegen seiner guete ausserordentlich beliebt war, fand in einem ehrenhalber gewidmeten grab auf dem grinzinger friedhof, das in obhut der stadt wien steht, seine letzte ruhestaette.

die bruecke wird gehoben

11 wien, 7.11. (rk) am vormittag wurde damit begonnen, das ende der stahlkonstruktion beim linken trennpfeiler mit hilfe hydraulischer pressen anzuheben. dies ist deshalb notwendig, weil die brueckenkonstruktion infolge der verkuerzung ihres unteren teiles um etwa 40 zentimeter nicht mehr auf dem sogenannten pendellager am linken trennpfeiler aufliegt, sondern direkt auf der stahlbetonkonstruktion dieses brueckenpfeilers lag. dadurch bestand jedoch die gefahr, dass bei weiteren spannungen infolge sonnenbestrahlung und dadurch, dass die bruecke auf der betonunterlage nicht gleiten, das heisst, dadurch den spannungen nicht ausweichen koennte, ein weiterer druck auf die knickstellen erfolgen wuerde. durch das anheben gelang es jedoch, der konstruktion die notwendige 'luft' zu verschaffen, damit sie nicht mehr auf dem betonpfeiler aufliegt, sondern gleiten kann.

die feuerwehr sorgte zudem dafuer, dass das stahltragwerk sich nicht zu stark erwaermen kann: die bruecke wird staendig mit wasser besprengt. durch die entstehende verdunstungskaelte kann die temperatur einigermaßen stabil gehalten werden.

ebenfalls am freitag frueh wurde seitens der bauleitung veranlasst, dass ein 80-tonnen-schwimmkran der donaukraftwerke von ybbs-persenbeug aus in marsch gesetzt wird. allerdings muss infolge des niederwassers der donau vom stauraum erst eine flutwelle abgelassen werden, um den schwimmkran ueber die niederwasserstellen in der nahe von krems hinwegbringen zu koennen. mit dem eintreffen des schwimmkranes bei der vierten donaubruecke ist samstag nachmittag zu rechnen.

dieser schwimmkran wird dazu benoetigt, um die schweren eisentraeger - sie wurden noch in der nacht angefordert und sind am vormittag bei der baustelle am rechten ufer eingelangt - zu jener stelle der bruecke transportieren zu koennen, bei der bekanntlich am donnerstag durch einsetzen der letzten traegerstuecke die bruecke geschlossen worden ist. diese stelle muss

unbedingt versteift werden, damit die gesamte brueckenkonstruktion stabilisiert wird. man haette diese schweren stahltraeger natuerlich auch auf der bruecke selbst bis zu dieser stelle transportieren koennen, doch haben die experten davon abgeraten, um eine zusaetzliche belastung der gesamten konstruktion zu vermeiden. die experten rechnen damit, diese versteifung bis montag durchgefuehrt zu haben.

1236

simmering hat eine neue volksschule

12 wien, 7.11. (nk) der wilhelm kress-platz im 11. bezirk war freitag vormittag das ziel hunderter simmeringer, die bei der eroeffnung der neuen volksschule fuer knaben und maedchen mit dabei sein wollten. bezirksvorsteher wilhelm w e b e r konnte als ehrengaeste des festaktes buergermeister bruno m a r e k , ersten landtagspraesidenten dr. wilhelm s t e m m e r , die stadtraete maria j a c o b i und dr. hannes k r a s s e r , stadtschulratspraesident hofrat dr. s c h n e l l und vizepraesident dr. b i t t n e r sowie mehrere gemeinderaete und bezirksraete begruessen.

stadtraetin j a c o b i , die in vertretung der erkrankten kulturstadtraetin gertrude sandner erschienen war, bezeichnete in ihrer ansprache simmering als einen der hoffungsbezirke wiens, da hier noch genuegend baulandreserven vorhanden sind. es sei daher selbstverstaendlich, dass nicht nur neue wohnhausanlagen, sondern auch neue schulen errichtet werden. bereits im naechsten jahr wird ganz in der naehe - ecke kaiser-ebersdorfer strasse und weissenboeckstrasse - die groesste schule wiens gebaut. diese volks-, haupt- und sonderschule wird 32 klassen umfassen.

buergermeister m a r e k unterstrich in seiner rede, dass es eine unerlaessliche notwendigkeit geworden sei, unseren kindern optimale bildungsmoeglichkeiten zu bieten. durch die laufenden forschungs- und entwicklungsarbeiten in allen bereichen haeufen sich grosse wissensmengen an. das in den

./.

pflichtschulen vermittelte wissen soll nach einschlaegigen untersuchungen bereits nach zwanzig jahren zu fuenfzig prozent ueberholt sein, das der hochschulen nach zehn jahren und in der modernen wirtschaft soll das fachwissen bereits nach fuenf jahren zu fuenfzig prozent veraltet sein.

die wirtschaftliche und gesellschaftliche ordnung von morgen, soll sie eine bessere und gerechtere sein, bedarf menschen, die auf grund ihrer bildung die staendige herausforderung im technisch-wissenschaftlichen zeitalter fuer sich und ihre mitmenschen bewaeltigen koennen. diese erkenntnis verlangt gebieterisch, jedem kinde, ohne unterschied der materiellen leistungskraft der eltern, beste ausbildungsmoeglichkeiten zu bieten. die wiener stadtverwaltung scheucht auch keine kosten, diesen elementaren forderung zu entsprechen. die schuleroeffnung in simmering ist die erste von sieben allein im schuljahr 1969/70. da die bildungspolitik heute zur lebensfrage eines volkes geworden ist, sind alle fuer schulbauten aufgewendete ausgaben notwendige investitionen. je mehr wir auf diesem gebiet ausgeben, mit um so groesserer wahrscheinlichkeit werden unsere kinder ihre probleme meistern.

anschliessend erklaerte buergermeister marek die neue schule fuer eroeffnet.

stadtschulratspraesident hofrat dr. s c h n e l l dankte der wiener stadtverwaltung fuer den praechtigen bau, der gewiss dazu beitragen werde, die lernfreudigkeit der schueler zu erhoehen. aber auch die eltern muessten mithelfen, um die entfaltung der persoenlichkeit des Kindes nach allen richtungen zu garantieren.

im verlauf eines rundganges konnten sich die festgaeste von der zweckmaessigkeit der anlage ueberzeugen. die schule, deren bau 17,5 millionen schilling gekostet hat, besitzt zehn klassenzimmer, ausserdem ein handarbeitszimmer und ein musik-lichtbildzimmer sowie eine grosse pausehalle. der moderne turnsaal ist mit einem brausebad ausgestattet, der pausenplatz kann mit dem anschliessenden spielplatz als 'turnsaal im freien' verwendet werden. die zentralheizung der neuen schule wird vom heizwerk der weissenboecksiedlung gespeist.

verkehrsmaßnahmen der naechsten woche:

margaretenstrasse halbseitig gesperrt

13 wien, 7.11. (rk) wegen erneuerung des fahrbahnbelages und wegen gehsteigverschmaelerung wird ab montag die margaretenstrasse zwischen schleifmuehlgasse und pressgasse halbseitig gesperrt. die sperre der fahrbahnhaelften erfolgt wechselseitig und dauert etwa drei wochen.

gleichfalls ab montag treten im bereich karlsplatz entlang des ressel-parks behinderungen fuer den individualverkehr auf. hier werden naemlich die strassenbahngleise entfernt, um den anschluss an die umfahungsstrasse durch den ressel-park herzustellen. dauer der behinderung: etwa eine woche.

1313

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 7.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3,50 bis 4 schilling, haeuptelsalat 2.50 bis 3,50 schilling je stueck, karotten 3 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: weintrauben 5 bis 8 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, mandarinen 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1413

geehrte redaktion

17 wien, 7.11. (rk) es war beabsichtigt, dass stadtrat reinhold s u t t n e r den vertretern der presse nach einer sitzung des gemeinderatsausschusses fuer wohnungswesen erlaeu-terungen zu den neuen einkommensgrenzen fuer wohnungswerber geben sollte. der dafuer in aussicht genomene termin kollidiert jedoch mit einer reise der kommunalberichterstatter nach zuerich.

nach ruecksprache mit stadtrat suttner wurde deshalb ein neuer termin angesetzt: die pressekonferenz findet n i c h t donnerstag, den 13. november, sondern

m o n t a g , d e n 17. n o v e m b e r , u m 11 u h r statt. nicht geaendert wurde der ort: konferenzraum des presseforums.

1631

kein besonderes risiko bei der brueckensanierung

15 wien, 7.11. (rk) bei der gemeinsam vom bautenministerium und der gemeinde wien durchgefuehrten pressekonferenz in der concordia nahmen bautenminister dr. k o t z i n a , stadtrat h e l l e r und direktor h e c k e l von der firma waagner biro zu der beschaedigung der vierten donaubruecke stellung. kotzina und heller erlaeuterten zunaechst kurz die vorgeschichte bei der vergabe des brueckena**u**baowerkes, wobei hervorgehoben wurde, dass die auftragssumme fuer die stahlbruecke nur 85 der 283 millionen schilling fuer die gesamte donaubruecke - der teil ueber dem inundationsgebiet besteht bekanntlich aus stahlbeton - betrage. in seiner ausfuehrlichen darstellung erklarte direktor heckel unter anderem, dass der schaden zwar derzeit noch nicht genau angegeben werden koenne, jedoch sicher nur einen bruchteil der 85 millionen schilling betragen werde. fuer den schaden komme selbstverstaendlich die bauausfuehrende firma zur gaenze auf, so dass weder dem bund noch der gemeinde wien zusaetzliche kosten erwuechsen.

die sanierung der brueckenkonstruktion bezeichnete der sprecher der stahlbaufirma zwar als schwierig, doch sei sie mit keinem besonderen risiko verbunden. auch koenne mit gewissheit angenommen werden, dass die fertigstellung der bruecke im spaetherbst des kommenden jahres erfolge, so dass sie gleichzeitig mit der vollendung der prater-hochstrasse fuer den verkehr zur verfuegung stehen werde.

im verlauf der pressekonferenz wurde noch bekannt gegeben, dass bund und die stadt gemeinsam ein expertenkomitee bestellen werden, das die ursache des ungluecksfalles klaeren sollte. diesem expertenkomitee sollen die beiden grazer professoren resinger und sattler sowie ein weiterer professor einer deutschen technischen hochschule angehoren.

begraebnis fuer doktor **weninger**

16 wien, 7.11. (rk) die trauerfeierlichkeiten fuer den am donnerstag verstorbenen wiener gemeinderat dr. leopold w e n i n g e r finden am mittwoch, dem 12. november, um 15.30 uhr, im hernalser friedhof statt. die seelenmesse wird am montag, dem 17. november, um 18.30 uhr in der kirche am bischof faber-platz in waehring gelesen.

1632